

## GROSSER RAT

GR.23.30

### VORSTOSS

#### **Interpellation Stefan Huwyler, FDP, Muri, vom 17. Januar 2023 betreffend Investitionen in die Strasseninfrastruktur im Kanton Aargau**

---

##### **Text und Begründung:**

Gemäss Medienmitteilung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt vom 12. Januar 2023 sind für die Strasseninfrastruktur im Kanton Aargau im Jahr 2023 Investitionen in der Gesamthöhe von 164 Millionen Franken für Ausbau und Werterhalt vorgesehen. Im Jahr 2022 waren es 220 Millionen Franken. Die auf den ersten Blick grosse Summe von 164 Millionen Franken ist unter Berücksichtigung der stetig wachsenden Bevölkerungszahl im Aargau, der steigenden Rohstoffpreise, der inneren Verdichtung von Wohn- und Gewerbezone und der wachsenden Anforderungen an Mobilitätsinfrastrukturen zu relativieren. Es stellen sich strategische Fragen, die über den Bereich Mobilität hinausgehen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Rückgang des Investitionsvolumens von 2022 auf 2023 ist mit 56 Millionen Franken bzw. rund 25 Prozent relativ hoch. Wie beurteilt der Regierungsrat die damit verbundenen Auswirkungen bei den Infrastrukturbauunternehmungen, namentlich bezüglich Auftrags- und Preisdruck?
2. Wie sind die mittel- bis langfristigen Prognosen (Zeithorizont bis 2040) bezüglich Investitionen in die Strasseninfrastruktur? Mit welchem durchschnittlichen Investitionsniveau pro Jahr rechnet der Regierungsrat?
3. Welche grösseren kantonalen Projekte zeichnen sich für den besagten Zeitraum ab? Mit welchen Brutto-Investitionskosten (inkl. allfälligen Beteiligungen von Bund und/oder Gemeinden) ist zu rechnen (Einschätzung gemäss heutigem Wissensstand)?
4. Wie sieht das Investitionsvolumen in anderen, vergleichbaren Kantonen aus?

Mitunterzeichnet von 13 Ratsmitgliedern